



HALLO NACHBAR!

Leben und arbeiten in Anklam



AJA: Ausbildungs- und Jobmesse Anklam

Was will ich werden?

"Was will ich werden?" Es kommt der Zeitpunkt, wo sich jeder junge Mensch diese Frage stellt (oder stellen sollte) und die Voraussetzungen sind momentan hervorragend. Nahezu alle Unternehmen und Branchen leiden unter Fachkräftemangel. Künftige Mitarbeitende selbst auszubilden und sie so frühzeitig an das Unternehmen zu binden, kann ein probates Mittel sein, diesem Problem entgegenzuwirken.

Die Ausbildungs- und Jobmesse Anklam (AJA) bringt am 29. Januar im Volkshaus Anklam zusammen, was zusammengehört: Auf der einen Seite Unternehmen, Handwerker und Institutionen, die eine Ausbildung anbieten, sowie auf der anderen Seite Schülerinnen und Schüler in der Berufsorientierung oder Menschen mit Interesse an einer beruflichen Veränderung.

Für junge Menschen haben regionale Ausbilder

durchaus Vorteile: Man bleibt in seiner vertrauten Umgebung, muss nicht die Familie und Freunde verlassen.

Die GWA bildet Immobilienkaufleute aus – ein Beruf für diejenigen, die gerne mit und für Menschen arbeiten und für sich selbst gute Entwicklungschancen suchen. Wichtig ist auch, dass KI zukünftig große Umwandlungen in vielen Berufsgruppen auslösen wird; aber die direkte Arbeit der Immobilienkaufleute mit den Kunden durch eine KI zwar erleichtert, doch nie ersetzt werden kann.

Wer sich für das Berufsbild des Immobilienkaufmanns interessiert, findet die GWA auf der Messe am Stand 17. Die Ausbilderinnen der GWA, Katja Gaedtke und Anne-Marie Giese, sowie Luise Martha Mislack, Auszubildende im ersten Lehrjahr, werden vor Ort alle Fragen beantworten und Ausbildungsersuchen aufnehmen.



Zur Ausbildung gehört auch der Umgang mit der Immobilien-Software Immotion. Die Ausbilderinnen Katja Gaedtke (li.) und Anne-Marie Giese geben ihr Wissen gerne an die Auszubildende Luisa Martha Mislack (Mitte) weiter. Foto: Andreas Meenke

Wichtiger Schritt zum Klimaziel

Stadtwärme jetzt CO2-neutral

Seit dem 1. Januar versorgt die GWA ihr Stadtwärmenetz CO2-neutral und versorgt hierfür ihr Heizwerk mit Biogas. Im Gegensatz zu fossilen Brennstoffen haben biogene Stoffe, die in Biogasanlagen vergoren wurden, vorher exakt die Menge an CO2-gebunden, die bei der Verbrennung wieder freigesetzt wird. Zurzeit arbeitet man mit Hochdruck an der Leitungsanbindung von der EnviTec-Biogasanlage zum Heizkraftwerk der GWA. Solange diese Arbeiten nicht abgeschlossen sind, wird über die Erdgasleitung Biogas von einem anderen Anbieter geliefert.

„Dies ist ein wichtiges Etappenziel bei der Umsetzung unserer Klimaziele“, freut sich GWA-Geschäftsführer Jens Kiel.

Sebastian Konopka, Abteilungsleiter Stadtwärme und Energie der GWA, verweist darauf, dass die neue Versorgung noch zertifiziert werden muss. Hierfür wird der aktuelle Primärenergiefaktor unabhängig ermittelt und der GWA bestätigt.

Für die Stadtwärme-Kunden hat diese Umstellung keinerlei finanziellen Auswirkungen, die Preise bleiben unverändert.



Alles vorbereitet: Sebastian Konopka zeigt den bereits vormontierten Anschluss für die EnviTec-Biogas-Leitung am Heizkraftwerk. Foto: Andreas Meenke



Jens Kiel begrüßte die Teilnehmer zum Turnierauftritt im Volkshaus.



Die Chefs im Ring: das Schiedsrichter-Team.



Kampf um jeden Ball.



Durchsetzungsvermögen!



Volle Hütte ab der ersten Minute.

Fotos: Andreas Meenke

Drei Tage Hallenfußball in Anklam

GWA-Cup begeistert Fans

Hallenfußballturniere erfreuen sich in der Winterzeit einer großen Beliebtheit und ziehen mitunter beachtliche Zuschauerzahlen an. Anklam macht dabei keine Ausnahme: Schon zur Eröffnung des 17. GWA-Cups waren die Zuschauerränge brechend gefüllt. Über 400 Sportler maßen am zweiten Januarwochenende im Volkshaus ihre fußballerischen Fähigkeiten.

GWA-Geschäftsführer Jens Kiel begrüßte in den Farben des VfC Anklams die Teilnehmer und Gäste und wünschte einen erfolgreichen GWA-Cup,

getreu dem Turnier-Motto „Spannung, Spaß und Fairplay“.

Die Sieger aus dem Vorjahr, die Rostocker Robben, konnten 2025 ihren Titel zum Auftakt am Freitagabend nicht verteidigen. Dieser ging mit einer makellosen Bilanz an die jungen Kicker des FC Neubrandenburg II.

Ein großes Dankeschön geht an den ausrichtenden VfC Anklam und an alle Helfer und Helferinnen im Hintergrund. Wir freuen uns schon jetzt auf den GWA-Cup 2026.

JOBS JOBS JOBS JOBS JOBS JOBS

Wir suchen ab sofort **SACHBEARBEITER WOHNUNGSWIRTSCHAFT (m, w, d)** im Bereich der Wohnungswirtschaft in Anklam

- Sie besitzen:**
- » eine erfolgreich abgeschlossene, wohnungswirtschaftliche Ausbildung
 - » Berufserfahrung im Bereich Wohnungswirtschaft
 - » sichere Kenntnisse im Miet- und Vertragsrecht

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Website: www.gwa-anklam.de/karriere

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: GWA Anklam · Stockholmer Straße 21 · 17389 Anklam oder per E-Mail: m.krupke@gwa-anklam.de

